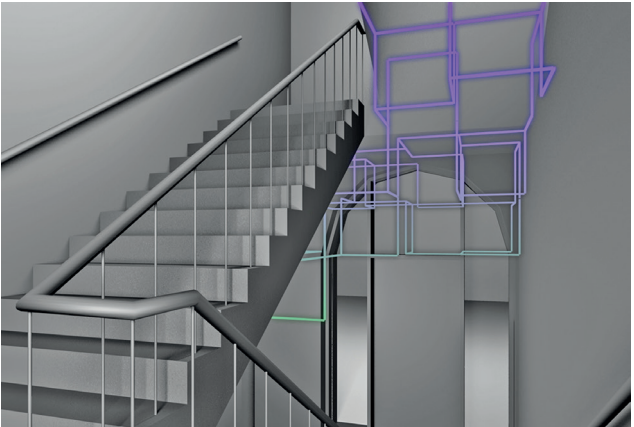


Datenwolke



Licht-Installation im Eingangsbereich des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth als 3D-Visualisierung.

Kunst am Bau

Im Bereich des Haupteingangs des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth wird eine aus Lichtlinien bestehende Struktur unter die Decke gehangen. Sie verzweigt sich im Raum und bildet eine filigrane Lichtskulptur aus, die sich im Haupteingangsbereich konzentriert und über die erste Treppe bis in das Erdgeschoss hinein zieht.

Die Skulptur befindet sich im „Ruhezustand“ in einer ständigen langsamen Bewegung, die aus Farbwechseln und -verläufen besteht. Es entsteht eine Art „Datenwolke“, die den Besucher empfängt und auf ihn reagiert. Diese Reaktion stellt sich über farbige Licht-Impulse dar, die bei einer Bewegung im Eingangs- oder Foyerbereich entstehen. Es wird über Bewegungsmelder ein Signal gesendet, das eine farbige Lichtlinie erzeugt.

Diese Lichtlinien entwickeln sich im zeitlichen Verlauf in die Länge, überlagern die Grundbewegung der „Wolke“ und beschreiben per Zufallsprinzip verschiedene, ineinander verschlungene und sich überlagernde Linienformationen. Da es keine „Enden“ gibt, ergeben sich viele verschiedene endlose Wege, die mit den bewegten farbigen Impulsen bespielt werden.

Die physische Bewegung im Raum wird in Daten übertragen und durch Licht sichtbar gemacht. Ähnlich dem Festhalten und Analysieren von Prozessen innerhalb der Gesellschaft, werden Daten gesammelt und verarbeitet – die Nutzung des Hauses kann so in transformierter Form visualisiert werden.

Die Skulptur ist ein zunächst abstraktes dynamisches Gebilde, das sich in der Zeit verändert und je nach Betrachterstandpunkt immer wieder neu darstellt. Durch die darübergelegte Interaktion wird der Besucher zeitweise selbst zu einem Teil des Systems.

Als Leuchtmittel werden linienförmig angeordnete SMD-LEDs eingesetzt. Jeder LED-Punkt kann einzeln angesteuert werden und jede aus RGB mischbare Farbe annehmen. Eine opal-weiße Hülle verteilt das Licht und zieht die Linie optisch zusammen.

Mader | Wiermann

Heike Wiermann, Holger Mader
Streustraße 4
13086 Berlin

www.maderwiermann.de

